

## Lesungen, Buchvorstellungen & Diskussionsveranstaltungen

an denen Autor\*innen des Verlages beteiligt sind, sowie interessante Termine, die zu den Themen der Verlagsarbeit passen. Infos bitte rechtzeitig an klaus.schneider[at]vsa-verlag.de oder gerd.siebecke[at]vsa-verlag.de.

24. Oktober 2017 Hamburg | 18:30 Uhr | Uni, Allendeplatz 1 (Pferdestall), R. 245

### **Alfred Schröder/Heiner Karuscheit: Die unverstandenen Revolutionen – Russland im Jahre 1917**

Während die marxistische Linke die Februarrevolution zumeist nur als Vorspiel des Oktobers sah, betrachtete die bürgerliche Geschichtsschreibung mehrheitlich den Februar als einzige russische Revolution, deren demokratische Entwicklungsmöglichkeiten durch den bolschewistischen Staatsstreich im Oktober beendet wurden. Nur wenn es gelingt, die ideologischen Überfrachtungen der politischen Ereignisse zu überwinden und die tatsächlichen Klassenkräfte und ihre politischen Ausdrucksformen in der »Ereignishistoriographie« hervortreten zu lassen, wird es möglich sein, Lehren aus dem Verlauf der russischen Revolutionen zu ziehen. Die beiden VSA: Autoren referieren zentrale Thesen aus ihrem neuen Buch Das Revolutionsjahr 1917. Bolschewiki, Bauern und die proletarische Revolution und stehen anschließend zur Diskussion zur Verfügung. Eine Veranstaltung der MASCH-Hochschulgruppe ([www.masch-hamburg.de](http://www.masch-hamburg.de))

27. Oktober 2017 Saarbrücken/Folsterhöhe | 17:00-21:30 Uhr | Pfarrzentrum Hl. Kreuz, Hirtenwies 6

### **Mit Luther, Marx und Papst den Kapitalismus überwinden**

Mit Luther, Marx und Papst den Kapitalismus überwinden

Zur Radikalisierung des Reformationsjubiläums 1517-2017 haben das »Ökumenische Netz Rhein-Mosel-Saar« und die »evangelische akademie im saarland« den VSA: Autor **Ulrich Duchrow** eingeladen. In ihrer Veranstaltungsankündigung heißt es: »Bis zum 31. Oktober 2017 werden an vielen Orten der Welt 500 Jahre Reformation reflektiert und gefeiert - wir wollen mit dieser Veranstaltung dazu einen Beitrag leisten. Dabei mag es zunächst irritieren, dass dazu Martin Luther, Karl Marx und Papst Franziskus gemeinsam die Bühne betreten. Unser Referent **Ulrich Duchrow** hat in seiner Flugschrift den höchst spannenden Versuch unternommen, in einem fundierten historischen Rückblick und in befreiungstheologischer Perspektive, mit Bezug auf eben diesen »Dreiklang Luther, Marx und Papst« das Reformationsjubiläum zu radikalieren, »um vielleicht die Legitimationskrise des Kapitalismus zu verschärfen und Perspektiven für eine neue Kultur zu entdecken, in der zukünftiges Leben in Würde eine Chance hat.« Zu dieser Entdeckungsreise laden wir herzlich ein.« Es laden ein: das Ökumenische Netz Rhein-Mosel-Saar und die evangelische akademie im saarland; weitere KooperationspartnerInnen: Bistum Trier, Dekanat Saarbrücken, Fachkonferenz Soziales; Katholische Erwachsenenbewegung Saarbrücken; Atelier Andruet; Pax Christi.

Quelle: [http://www.vsa-verlag.de/nc/lesungen\\_termine/](http://www.vsa-verlag.de/nc/lesungen_termine/)